

Berlin, 03.08.2017

Senat stellt Entwurf für Radgesetz vor

Am morgigen Freitag, den 4. August wird die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz den Entwurf des Radgesetzes der Öffentlichkeit vorstellen. Der ADFC Berlin und andere Teilnehmer des Raddialogs werden nach der Vorstellung für Fragen und Kommentare zur Verfügung stehen.

Der Gesetzentwurf ist bislang nicht öffentlich und wird den Verbänden erst unmittelbar vor der morgigen Pressekonferenz zugehen. Am 24. Juli wurde der damals noch nicht finalisierte Entwurf im Rahmen des Raddialogs vorgestellt. Nach dieser ersten Sichtung ist der ADFC Berlin mit den Inhalten sehr zufrieden. Eine detaillierte Stellungnahme kann erst nach detaillierter Prüfung des Entwurfs erfolgen.

Allerdings sind nicht alle Ziele im Gesetz selbst verankert, weil dies rechtlich nicht möglich oder für eine verlässliche Umsetzung nicht ratsam ist. Wichtige Details wie Zeitziele für den Ausbau oder die Qualität von Radverkehrsanlagen werden in einem gesonderten Rahmenplan festgehalten. Das Verfahren zur Erarbeitung wird zurzeit abgestimmt, um eine notwendige Finalisierung des Radverkehrsrahmenplans in diesem Jahr zu ermöglichen.

Im Gesetzgebungsverfahren wird es eine Anhörung der gesellschaftlichen Interessensvertreter und der Verbände geben, an der auch der ADFC Berlin beteiligt sein wird. Weiterhin durchläuft der Gesetzentwurf verschiedene Senatsverwaltungen und den Rat der Bürgermeister, bevor er vom Abgeordnetenhaus beraten wird. Eine Verabschiedung in diesem Jahr ist möglich, aber noch nicht sicher.

„Nach 17 Dialogterminen und diversen Arbeitsgruppentreffen in sechs Monaten haben wir morgen einen fertigen Entwurf für das Radgesetz in der Hand“, freut sich **Frank Masurat**, Vorstand des ADFC Berlin und Mitglied der Dialogrunde. „Jetzt liegt es an allen Beteiligten des Gesetzgebungsverfahrens, wie es weitergeht. Deshalb appellieren wir an die Verwaltungen, Bezirksbürgermeister und Fraktionen im Abgeordnetenhaus, die Verabschiedung des Gesetzes noch 2017 möglich zu machen!“

**Pressekonferenz der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz:
Freitag, 4. August 2017, 11.00 Uhr
Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin
Rittersaal, 3. OG.**

Pressekontakt ADFC Berlin

Nikolas Linck
030 44049974, 0176 34228468
nikolas.linck@adfc-berlin.de

ADFC Landesgeschäftsstelle: Brunnenstraße 28, 10119 Berlin
www.adfc-berlin.de twitter.com/ADFC_Berlin facebook.com/ADFC.Berlin

Der ADFC Berlin e.V. ist ein Landesverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs. Getragen von mehr als 14.000 Mitgliedern in der Hauptstadt setzen wir uns seit 1983 für ein fahrradfreundliches Berlin ein.